

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne dich und behüte dich,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen – ein Gottesdienst zu Hause und mit allen – durch den Geist verbunden

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 87, 25. August 2021, verfasst von Pastorin Ann-Christin Kreuer

Kerze anzünden

Stille

Gebet

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,

auch wenn wir gerade allein sind oder uns allein fühlen.

So feiere ich diesen Gottesdienst: Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Philipper 4, 10.11.13

Ich habe mich im Herrn sehr gefreut, dass ihr eure Fürsorge für mich endlich wieder entfalten konntet; ihr habt ja stets daran gedacht, hattet aber keine Gelegenheit dazu. Ich sage das nicht, weil mir etwas fehlt; ich habe nämlich gelernt, in allen Lagen unabhängig zu sein. *Alles vermag ich durch den, der mir die Kraft dazu gibt.*

Stille

Impuls

Unabhängig und selbstständig sein, das ist vielen wichtig. Manchmal ist es nämlich unangenehm um Hilfe zu bitten. Man mag es sich nicht eingestehen oder schämt sich dafür. Dabei ist es doch gar nicht so schlimm, sich Hilfe zu holen. Im Gegenteil: es ist eine Stärke! Es ist eine Stärke, wenn man weiß, was man kann und was nicht. Jede*r hat unterschiedliche Gaben. Jede*r hat unterschiedlich viel Kraft.

*Alles vermag ich durch den, der mir die Kraft dazu gibt. Was ist es in meinem Leben, dass mir Kraft gibt jeden Morgen aufzustehen? Ist es Gott? Sind es die Familie, Freunde, Kinder? Mir begegnen jeden Tag unterschiedliche Personen und Momente, die mir Kraft geben: Mal ist es das offene Ohr und die lieben Worte der Kollegin, mal ist es die Stille, die beim Kaffee trinken mit Freund*innen entsteht und mal ist es ein Lächeln der Nachbar*innen, wenn man sich begrüßt.*

Gott ist jeden Tag an unserer Seite. Er kann eine Quelle unserer Kraft sein, wenn wir singen, beten, still werden oder auch vor Freude jubeln. Vor allem aber, schenkt er uns allen unterschiedliche Menschen, die uns Kraft geben, wenn wir keine Kraft mehr haben. Er schenkt uns Orte und Momente, aus denen wir immer wieder Kraft schöpfen können. Jeder Tag hält Kraftquellen für uns bereit.

Alles vermag ich durch den, der mir die Kraft dazu gibt. Wer oder was gibt Ihnen Kraft, um die Zeiten der Dürre im Leben zu überstehen? Wer oder was verleiht Ihnen die Kraft, wenn Sie nicht mehr können? Schreiben Sie es auf und suchen Sie ihre Kraftquellen.

Stille oder

Gesang (singen oder summen Sie das Lied „Geh aus mein Herz“ (EG Nr. 503) oder ein Lied, das Sie mögen) oder ein **Gebet**.